

zellan, das ihnen zu Wirtschafts- und Schmuckgegenständen diente, die Tusché, mit der sie farbenprächtige Malereien ausführten, sowie den Buchdruck, durch den sie das Wissen der Gelehrten zu allgemeiner Kenntnis brachten.

e) Die Chinesen und die Fremden. Durch die bedeutenden Fortschritte, welche die Chinesen schon in alter Zeit auf allen Gebieten machten, wurden sie stolz und sahen mit hochmütiger Verachtung auf andre Völker herab. Sie verweigerten den Fremden hartnädig den Zutritt in ihr Land, so daß sie sich die Erfahrungen fremder Nationen nicht zunutze machen konnten. Infolgedessen blieben sie trotz ihrer bewundernswürdigen Emsigkeit hinter andern Völkern zurück; sogar ihre Industrie und ihre Hand-

fertigkeit können sich heute mit derjenigen der Europäer nicht messen. Da die Europäer das dichtbevölkerte Land als Absatzgebiet für ihre Waren brauchen, haben sie mit Gewalt den Eintritt erzwungen.

f) Handelswege. Der von Jahr zu Jahr an Bedeutung zunehmende Handel mit China hat auch eine Veränderung der Handelswege bewirkt. Früher führten von Europa nur wenige Karawanenstrassen nach diesem Lande. Jetzt durchheilt die Eisenbahn die weiten Flächen Sibiriens und der Mandschurei, und zahlreiche Ozeandampfer vermitteln den Verkehr. Früher mußten die Schiffe den weiten Weg um die Südspitze von Afrika nehmen; seit 1869 kürzt aber der Sueskanal die Fahrzeit bedeutend ab. Ein Brief



Straße in Kanton.

gelangt von Berlin nach der deutschen Besizung Kiautschou auf dem Eisenbahnwege über Sibirien in kaum 3, auf dem Seewege über Sues in etwa 6 Wochen.

g) Handelsorte. Da man im Innenlande den Fremden noch feindlich gesinnt, haben die europäischen Kaufleute ihre Handelshäuser meist an der Küste errichtet. Hier liegen sehr volkreiche Städte, die in der Regel im Rechteck angelegt und von einer hohen Mauer umgeben sind. In den engen, unsauberen Straßen reiht sich Laden an Laden. Weit heraushängende, bunte Firmenschilder zeigen in sentrechteten Schriftreihen die zum Verkauf gestellten Waren an. Handelsleute, Ausrufer, Handwerker, Arbeiter (Kulis) mit Tragstühlen oder einrädri gen Schubkarren drängen sich auf den Steinplatten der Gassen. Im Süden, dem Lande des Tees, liegt Kanton (900). Ihm gegenüber, auf der den Engländern gehörenden Insel Hongkong ist Viktoria (170) eine für Schifffahrt